

Toleranz



Toleranz – ein auf den ersten Blick vertrautes Wort, dessen Bedeutung sofort jeder und jedem klar zu sein scheint. Doch was ist Toleranz eigentlich? Je nach Zusammenhang meinen und verstehen damit Menschen durchaus Unterschiedliches. Bin ich schon tolerant, wenn ich andere Weltanschauungen erdulde? Muss ich für andere Meinungen Verständnis haben? Wie egal ist es mir, was andere reden und tun?

Von der ursprünglichen Bedeutung des Duldens (genauer: des geduldigen Ertragens) ausgehend steht Toleranz heute für eine ganze Bandbreite an Tugenden und Werten: Dazu zählen Akzeptanz, Respekt, Achtung und letztlich auch Anerkennung anderer, „fremder“ Verhaltensweisen, Meinungen, Religionen, Kulturen. Beim näheren Hinsehen tun sich zudem Fragen auf, wie zum Beispiel: „Wo liegen die Grenzen meiner eigenen Toleranz?“, „Wie gehe ich mit Menschen um, die selbst jegliche Toleranz vermissen lassen?“ oder auch „Wie gestalten wir das gesellschaftliche Miteinander, damit alle darin ihren Platz finden und Frieden sowie innerer Zusammenhalt bewahrt bleiben?“

Leo Freudenberg, Pfarrverwaltungsrat Kobern